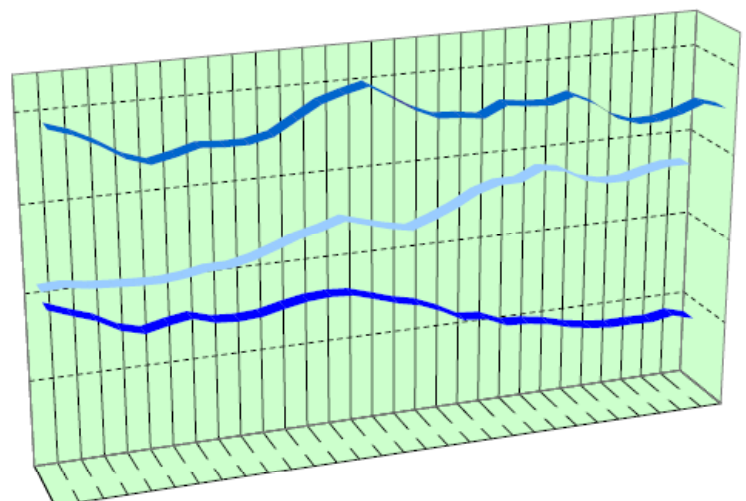
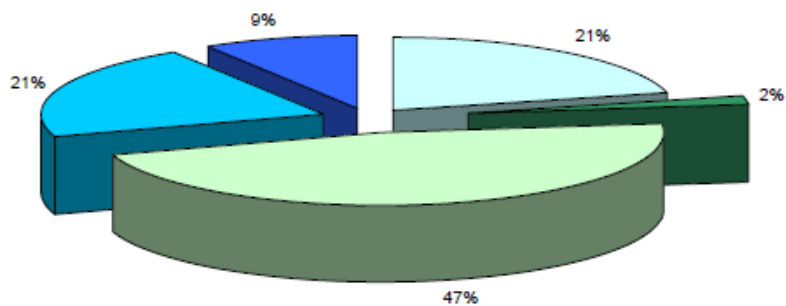
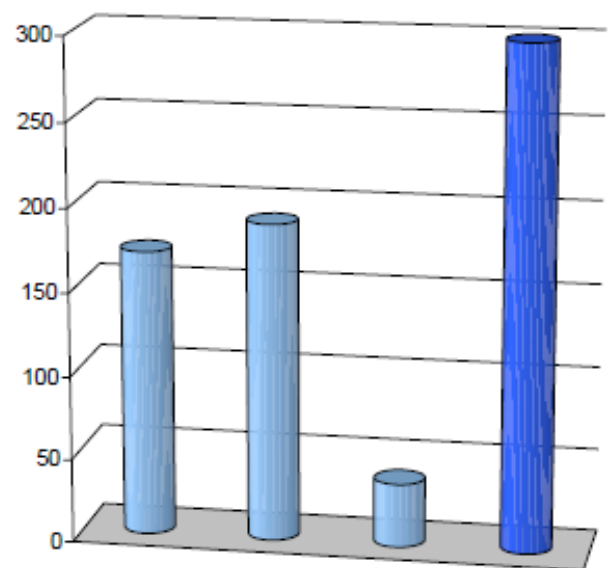
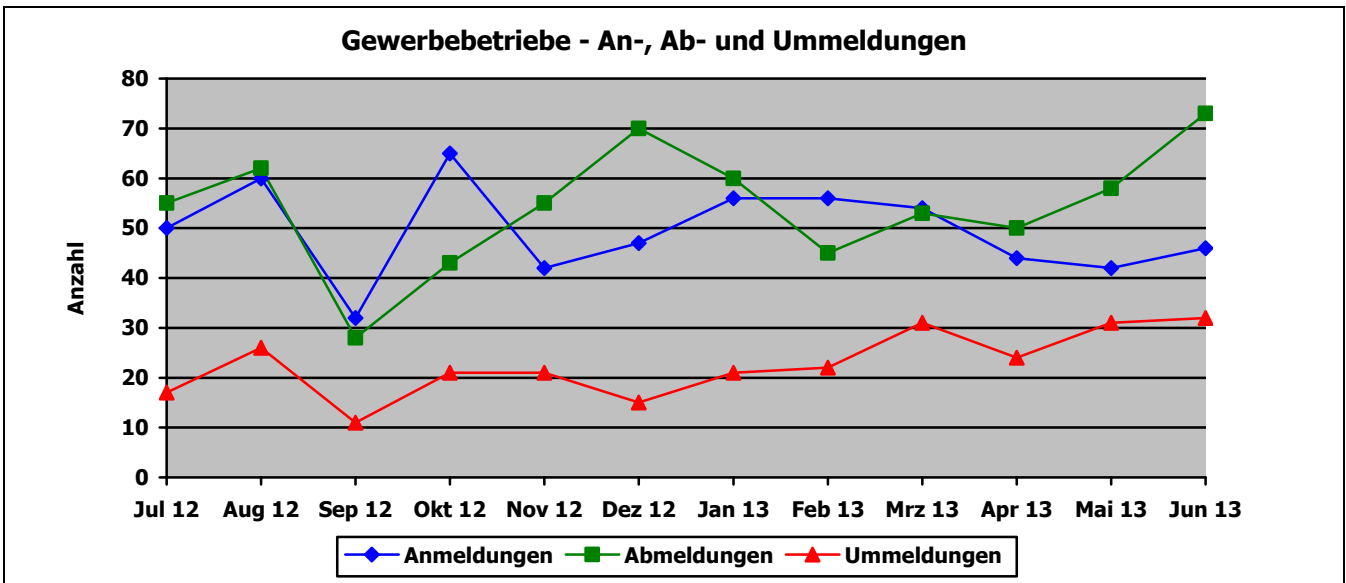
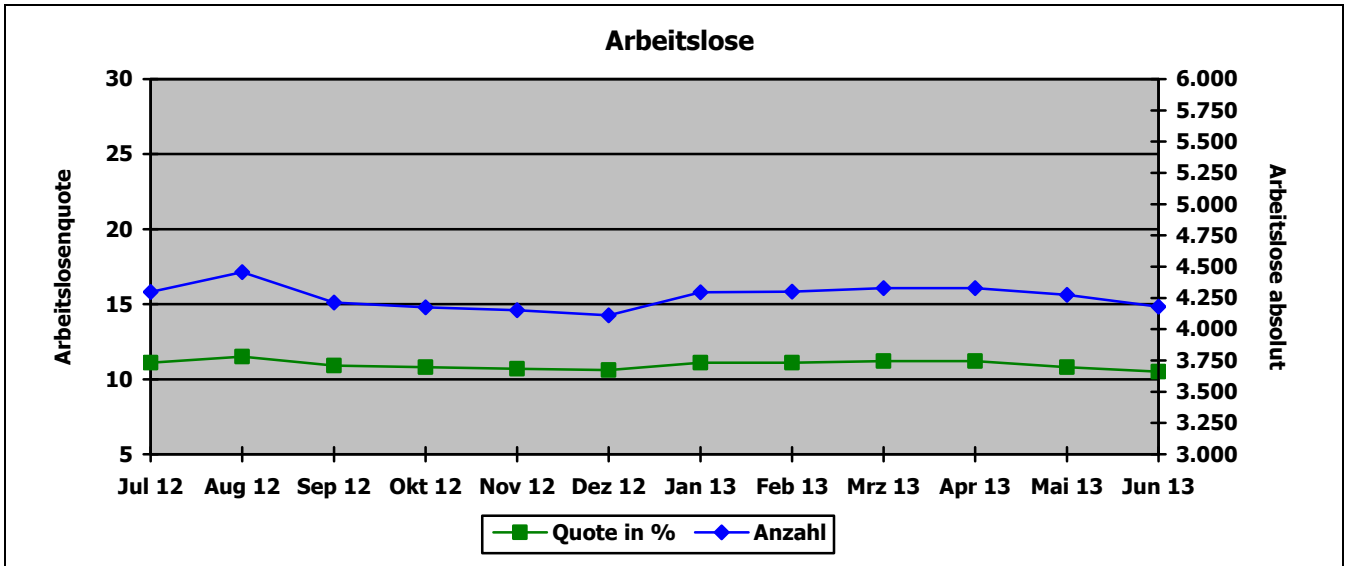
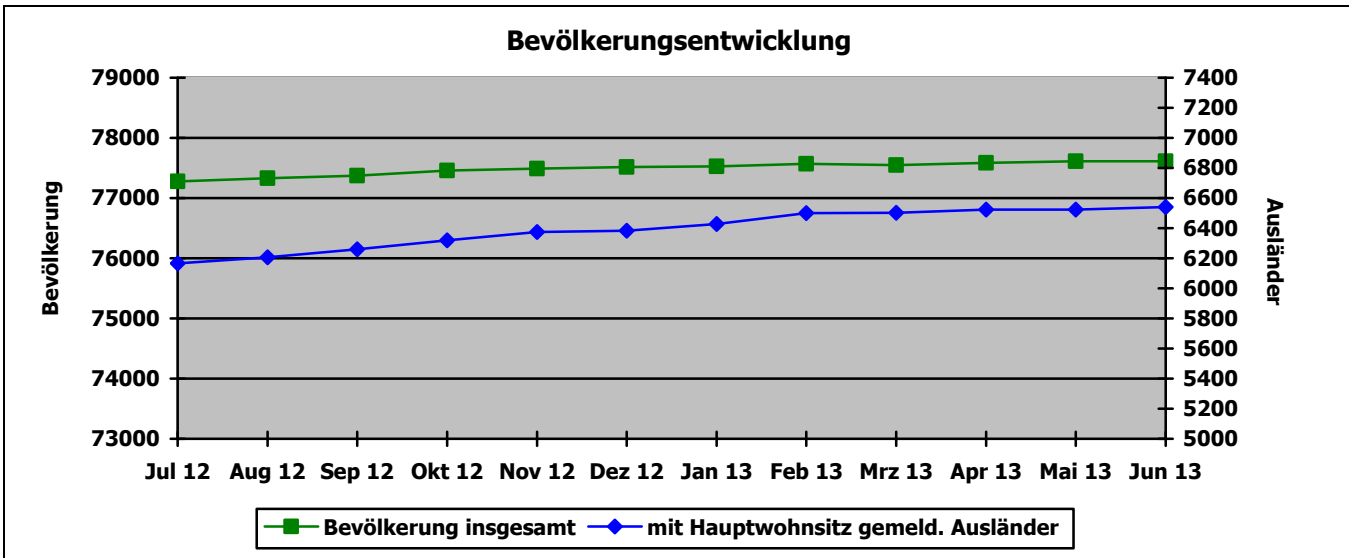


## Stadt Delmenhorst in Zahlen

### Statistischer Vierteljahresbericht – Zweites Quartal 2013





## Statistischer Vierteljahresbericht 2013 Delmenhorst aktuell – 2. Quartal

### **Vergleich der amtlichen Bevölkerungszahlen bisher mit den Zensusergebnissen, hier: Staatsangehörigkeit**

Der Zensus 2011, die große deutschlandweite Bevölkerungszählung mit Stichtag 09.05.2011, hatte u.a. die Aufgabe, die amtlichen Bevölkerungszahlen für Bund, Länder und Gemeinden neu festzulegen.

Die bis dahin gültigen amtlichen Bevölkerungszahlen waren seit der letzten großen Volkszählung 1987 Jahr für Jahr fortgeschrieben worden, indem man Geburten und Sterbefälle sowie Zu- und Fortzüge binnen eines Kalenderjahres für die jeweiligen Gebietskörperschaften zur jeweils neuen Bevölkerungszahl aufsummierte.

Dabei schlichen sich über die Jahrzehnte meldebedingte Fehler in die Bevölkerungskataster ein, so dass davon auszugehen war, dass die amtlich ausgewiesenen Bevölkerungszahlen Ende 2010 nicht mehr mit der Realität übereinstimmten.

Durch den Zensus 2011 sollten diese "falschen" Zahlen korrigiert werden.

Wie sind nun die Korrekturen in den einzelnen Gebietskörperschaften ausgefallen? Bestätigt sich auch in anderen Städten und Landkreisen insbesondere das große Minus bei den Ausländern, welches man in Delmenhorst verzeichnen konnte? Gibt es Unterschiede zwischen Landkreisen und Städten? Diesen Fragen soll anhand der Zahlen aus Tabelle 1 nachgegangen werden.

Aus Gründen der Datenlage war es nicht möglich, die Bevölkerungszahlen nach alter Fortschreibung genau für den Monat Mai 2011 mit den dort im Rahmen des Zensus 2011 erhobenen neuen Daten abzugleichen, vielmehr musste der 31.12.2010 als Stichtag herangezogen werden. Vergleichsrechnungen zeigen jedoch, dass sich dadurch bei den Korrekturen durch die neuen Zensus-Zahlen vom 09.05.2011 keine gravierenden Änderungen ergeben haben.

Wenn man zunächst die Zahlen der Bevölkerung insgesamt betrachtet, fällt zuerst ins Auge, dass alle aufgeführten Gebietskörperschaften, mit Ausnahme des Landkreises Cloppenburg, negative Korrekturen durch den Zensus 2011 hinnehmen mussten. Dies war auch von Statistikexperten so vorausgesagt worden, selbst deutschlandweit gab es einen Verlust an Bevölkerung. Dies hat u.a. melderechtliche Gründe, insbesondere durch das mangelnde Abmeldeverhalten der Bevölkerung bei Fortzügen (besonders ins Ausland) kam es über die Jahre vermehrt zu "Karteileichen", welche nun durch den Zensus 2011 aufgedeckt wurden.

Dann fällt auf, dass die "Verluste" in den kreisfreien Städten z.T. deutlich stärker ausfielen, als in den Landkreisen. Dies könnte dadurch zu erklären sein, dass die Städte höhere Anteile an Bevölkerungsgruppen beherbergen, welche tendenziell für mehr Meldefehler sorgen, als die "Normalbevölkerung" (z.B. Studenten, ältere Menschen und Ausländer). Lediglich die Städte Wolfsburg und Delmenhorst haben ähnlich geringe Verluste aufzuweisen, wie die meisten Landkreise. Städte wie Osnabrück und Wilhelmshaven müssen dagegen kräftige Verluste hinnehmen.

Gemessen an den negativen Korrekturen bei der Bevölkerung insgesamt, nehmen sich die Korrekturen bei der Bevölkerung mit deutscher Nationalität deutlich weniger negativ aus, nur in der Stadt Osnabrück übertrumpft der Verlust der deutschen Bevölkerung noch den der Gesamtbevölkerung. Ansonsten wurden durch den Zensus 2011 mancherorts die Zahlen der deutschen Bevölkerung sogar nach oben korrigiert (interessanterweise in Wolfsburg mit +1,4 % am deutlichsten, einer kreisfreien Stadt!). In Delmenhorst dagegen hat sich durch den Zensus 2011 die Zahl der Deutschen kaum verändert (-0,2 %).

Nimmt man sich zum Schluss die durch den Zensus 2011 hervorgerufenen statistischen Korrekturen der Zahl der Ausländer vor, so muss man davon ausgehen, dass, abgesehen von der Stadt Osnabrück, in allen Städten und Landkreisen in der Vergangenheit von z.T. deutlich mehr Ausländern ausgegangen wurde, als tatsächlich in diesen Gebietskörperschaften lebten. Die negativen Korrekturen bei den Ausländerzahlen fallen z.T. drastisch aus. In der Stadt Emden z.B. sank die Zahl der



Ausländer zensusbedingt "über Nacht" von 3.404 auf 2.010 - ein Verlust von 41 %! Was dies z.B. für die dortigen Ausländerbehörden oder Aktivitäten zur Integration von Ausländern bedeuten könnte, kann noch gar nicht abgeschätzt werden.

Dagegen fiel die negative Korrektur der Ausländerzahl in Delmenhorst mit  $-14,6$  % fast noch gemäßigt aus, obwohl diese auch hier den größten Anteil an der negativen Korrektur der Bevölkerung insgesamt hatte.

Bezüglich der nach unten korrigierten Ausländerzahlen durch den Zensus 2011 nehmen sich übrigens die Landkreise auf der einen und die kreisfreien Städte auf der anderen Seite nicht viel.

Wenn man sich die Frage stellt, warum die negativen Korrekturen bei den Ausländern so deutlich ausfallen, muss man natürlich zunächst nach dem Wanderungsverhalten dieser Bevölkerungsgruppe fragen und da ist natürlich klar, dass hier viel mehr auch wieder ins Ausland abgewandert wird, als bei der Restbevölkerung. Dass dortige Versäumnisse bei der Abmeldung aus Deutschland von den Meldebehörden im Einzelfall nicht so gut aufgeklärt werden können, wie z.B. bei Umzügen von Deutschen innerhalb Deutschlands, ist nachvollziehbar.



**Tabelle 1: Vergleich der amtlichen Bevölkerungszahlen bisher mit den Zensusergebnissen, hier: Staatsangehörigkeit**

<b>Merkmal</b>	<b>Bevölkerung am 31.12.2010 nach alter Fortschreibung</b>	<b>Bevölkerung am 09.05.2011 nach Zensus</b>	<b>Korrektur der Bevölkerungszahl in %</b>	<b>Deutsche am 31.12.2010 nach alter Fortschreibung</b>	<b>Deutsche am 09.05.2011 nach Zensus</b>	<b>Korrektur der Zahl der Deutschen in %</b>	<b>Ausländer am 31.12.2010 nach alter Fortschreibung</b>	<b>Ausländer am 09.05.2011 nach Zensus</b>	<b>Korrektur der Zahl der Ausländer in %</b>
<b>Braunschweig, Stadt</b>	248.867	242.540	-2,5	225.208	225.080	-0,1	23.659	17.460	-26,2
<b>Salzgitter, Stadt</b>	102.394	98.900	-3,4	92.040	90.090	-2,1	10.354	8.810	-14,9
<b>Wolfsburg, Stadt</b>	121.451	119.980	-1,2	107.209	108.700	1,4	14.242	11.280	-20,8
<b>Hannover, Stadt</b>	522.686	506.420	-3,1	447.930	439.460	-1,9	74.756	66.960	-10,4
<b>Emden, Stadt</b>	51.616	49.790	-3,5	48.212	47.780	-0,9	3.404	2.010	-41,0
<b>Oldenburg, Stadt</b>	162.173	157.270	-3,0	150.220	148.830	-0,9	11.953	8.440	-29,4
<b>Osnabrück, Stadt</b>	164.119	153.700	-6,3	150.905	140.190	-7,1	13.214	13.510	2,2
<b>Wilhelmshaven, Stadt</b>	81.324	77.450	-4,8	76.314	74.130	-2,9	5.010	3.320	-33,7
<b>Delmenhorst, Stadt</b>	74.361	73.320	-1,4	68.163	68.030	-0,2	6.198	5.290	-14,6
<b>Ammerland</b>	118.004	117.910	-0,1	113.866	114.300	0,4	4.138	3.610	-12,8
<b>Aurich</b>	188.947	187.130	-1,0	182.880	182.350	-0,3	6.067	4.780	-21,2
<b>Cloppenburg</b>	158.194	159.340	0,7	149.299	151.120	1,2	8.895	8.220	-7,6
<b>Emsland</b>	313.056	311.090	-0,6	291.965	294.130	0,7	21.091	16.960	-19,6
<b>Friesland</b>	99.598	98.230	-1,4	96.490	95.960	-0,5	3.108	2.270	-27,0
<b>Grafschaft Bentheim</b>	135.047	133.390	-1,2	118.948	119.030	0,1	16.099	14.360	-10,8
<b>Leer</b>	164.705	163.830	-0,5	154.849	156.010	0,7	9.856	7.820	-20,7
<b>Oldenburg</b>	127.282	125.010	-1,8	120.596	120.150	-0,4	6.686	4.860	-27,3
<b>Osnabrück</b>	356.123	350.140	-1,7	337.723	334.290	-1,0	18.400	15.850	-13,9
<b>Vechta</b>	135.374	132.290	-2,3	124.318	123.510	-0,6	11.056	8.780	-20,6
<b>Wesermarsch</b>	90.772	90.030	-0,8	85.150	85.890	0,9	5.622	4.140	-26,4
<b>Wittmund</b>	57.280	56.840	-0,8	55.163	55.500	0,6	2.117	1.340	-36,7
<b>Weser-Ems</b>	2.477.975	2.436.760	-1,7	2.325.061	2.311.200	-0,6	152.914	125.560	-17,9

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie, Niedersachsen



## 1 Geographische Angaben

### Stadtgebiet - Lage im Raum

Geographische Lage	53° 3' nördlicher Breite, 8° 37' östlicher Länge
Höchster Punkt	25,2 m/ Flur „Lange Wand“ an der Wildeshauser Straße
Niedrigster Punkt	1,0 m/ Ochtum im Ortsteil Hasbergen
Gesamtfläche des Stadtgebietes	6.235,333 ha
Ausdehnung des Stadtgebietes	Diagonale: rd. 14 km

## 2 Bevölkerung

### 2.1 Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitz nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bevölkerung	April 2013	Mai 2013	Juni 2013	Juni 2012	Veränderung Juni 2012/2013
<b>Insgesamt</b>	77.586	77.610	77.611	77.258	+ 353
<b>davon:</b>					
<b>Hauptwohnsitz</b> <b>absolut</b>	75.762	75.790	75.796	75.436	+ 360
<b>in %</b>	97,7	97,7	97,7	97,6	+ 0,1
<b>Nebenwohnsitz</b> <b>absolut</b>	1.824	1.820	1.815	1.822	- 7
<b>in %</b>	2,3	2,3	2,3	2,4	- 0,1
<b>männlich</b>	38.266	38.286	38.299	38.057	+ 242
<b>weiblich</b>	39.320	39.324	39.312	39.201	+ 111
<b>mit Hauptwohnsitz gem. Deutsche</b>	69.238	69.266	69.255	69.310	- 55
<b>mit Hauptwohnsitz gem. Ausländer</b>	6.524	6.524	6.541	6.126	+ 415

Quelle: Fachdienst Bürgerservice

### 2.2 Bevölkerung nach Familienstand inkl. Nebenwohnsitz

Familienstand	April 2013	Mai 2013	Juni 2013	Juni 2012	Veränderung Juni 2012/2013
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	77.586	77.610	77.611	77.258	+ 353
<b>davon:</b>					
<b>ledig</b> <b>absolut</b>	30.103	30.074	30.051	29.721	+ 330
<b>in %</b>	38,8	38,8	38,7	38,5	+ 0,2
<b>darunter:</b>					
<b>bis 18 Jahre</b>	12.569	12.519	12.472	12.516	- 44
<b>über 18 Jahre</b>	17.534	17.555	17.579	17.205	+ 374
<b>verheiratet</b> <b>absolut</b>	35.457	35.437	35.437	35.539	- 102
<b>in %</b>	45,7	45,7	45,7	46,0	- 0,3
<b>verwitwet</b> <b>absolut</b>	5.664	5.635	5.642	5.640	+ 2
<b>in %</b>	7,3	7,3	7,3	7,3	+/- 0
<b>geschieden</b> <b>absolut</b>	6.362	6.387	6.403	6.258	+ 145
<b>in %</b>	8,2	8,2	8,3	8,1	+ 0,2

Quelle: Fachdienst Bürgerservice



### 3 Soziales

#### 3.1 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II<sup>1</sup>

Bedarfsgemeinschaften/ Leistungsempfänger	April 2013	Mai 2013	Juni 2013	Juni 2012	Veränderung Juni 2012/2013
Zahl der Bedarfsgemeinschaften	5.335	5.280	5.278	5.302	- 24
Leistungsempfänger nach SGB II	10.787	10.677	10.618	10.672	- 54
davon:					
Empfänger von Arbeitslosengeld II	7.524	7.496	7.484	7.538	- 54
Empfänger von Sozialgeld	3.263	3.181	3.196	3.134	+ 62
Quelle: Bundesagentur für Arbeit					

### 4 Wirtschaft

#### 4.1 Arbeitsmarktdaten der Stadt Delmenhorst

Arbeitsmarkt	April 2013	Mai 2013	Juni 2013	Juni 2012	Veränderung Juni 2012/2013
Arbeitslosenquote in %	11,2	10,8	10,5	10,7	- 0,2
Bestand Arbeitslose am Ende des Monats	4.328	4.275	4.180	4.146	- 34
davon:					
Frauen	2.004	1.959	1.954	1.971	- 17
Männer	2.324	2.316	2.226	2.175	+ 51
Ausländer	935	945	891	833	+ 58
Schwerbehinderte	176	188	188	185	+ 3
15 bis unter 20 Jahre	78	64	69	72	- 3
15 bis unter 25 Jahre	435	424	424	418	+ 6
55 Jahre bis unter 65 Jahre	696	701	678	626	+ 52
Langzeitarbeitslose	1.805	1.817	1.806	1.725	+ 81
Gemeldete Stellen, Bestand am Ende des Monats	377	402	393	476	- 83
Quelle: Agentur für Arbeit, Oldenburg					

#### 4.2 Gewerbebetriebe - Anmeldungen, Abmeldungen, Ummeldungen

Gewerbebetriebe	April 2013	Mai 2013	Juni 2013	2. Qrt. 2013	2. Qrt. 2012	Veränderung 2. Quartal 2012/2013
Anmeldungen	44	42	46	132	156	- 24
Abmeldungen	50	58	73	181	137	+ 44
Ummeldungen	24	31	32	87	37	+ 50
Quelle: Fachdienst Gewerbeservice						

<sup>1</sup> Am 01. Januar 2005 wurden die Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe von einer neuen Sozialleistung abgelöst: Der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II).



4.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschafts-  
abteilungen<sup>2</sup>

Wirtschaftsbereiche	30.06.10	30.06.11	30.06.12	Veränderung zum Vorjahr
<b>Land-, Forst- u. Fischereiwirtschaft (A+B)</b>	69	62	63	+ 1
<b>Produzierendes Gewerbe (B-F)</b>	4.207	4.236	4.313	+ 77
<b>Dienstleistungen</b>				
<b>Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe (G-I)</b>	4.581	4.747	4.896	+ 149
<b>Sonstige Dienstleistungen (J-U)</b>	8.882	9.184	9.404	+ 220
davon				
<b>Erbringung von Unternehmensdienstl. (J-N)</b>	3.345	3.678	3.682	+ 4
<b>Öffentliche und private Dienstl. (O-U)</b>	5.537	5.506	5.722	+ 216
<b>Ohne Angabe</b>	0	0	0	+/- 0
<b>Insgesamt</b>	<b>17.739</b>	<b>18.229</b>	<b>18.677</b>	<b>+ 448</b>
<b>davon weiblich</b>	9.350	9.718	10.032	+ 314

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

4.4 Verarbeitendes Gewerbe einschl. Bergbau ohne Baugewerbe ab 50 Beschäftigten  
einschl. Handwerk (vorläufige Ergebnisse)

Verarbeitendes Gewerbe	Jan. 2013	Feb. 2013	Mrz. 2013	Mrz. 2012	Veränderung Mrz. 2012/2013
<b>Betriebe insgesamt</b>	14	14	14	14	+/- 0
<b>Vorleistungsgüter u. Energieproduzenten</b>	7	7	7	7	+/- 0
<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	3	3	3	3	+/- 0
<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	-	-	-	-	-
<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	4	4	4	4	+/- 0
<b>Tätige Personen gesamt</b>	2.380	2.367	2.359	2.086	+ 273
<b>Arbeitsstunden in 1.000</b>	292	286	283	273	+ 10
<b>Bruttolöhne und -gehälter in 1.000 €</b>	6.189	6.194	6.725	6.288	+ 437
<b>Umsatz o. U-Steuer gesamt in 1.000 €</b>	64.397	62.388	67.680	44.753	+ 22.927
<b>Umsatz o. U-Steuer in 1.000, Ausland €</b>	8.699	8.802	9.053	7.945	+ 1.108

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

<sup>2</sup> Nach einer Überarbeitung/Aktualisierung der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation, werden die Daten für die einzelnen Wirtschaftsbereiche nur noch jährlich, statt vierteljährlich, erfasst.





4.5 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nds., 2010 = 100

Indexgruppe	April 2013	Mai. 2013	Juni 2013	Juni 2012	Veränderung Juni 2012/2013
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	110,6	111,5	111,7	106,9	+ 4,8
<b>Alkoholische Getränke und Tabakwaren</b>	105,5	105,1	105,5	102,8	+ 2,7
<b>Bekleidung, Schuhe</b>	105,0	104,8	103,5	101,3	+ 2,2
<b>Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe</b>	107,4	107,4	107,5	104,8	+ 2,7
<b>Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte u. Ausrüstungen f. d. Haushalt sowie deren Instandhaltung</b>	101,7	101,9	101,7	100,9	+ 0,8
<b>Gesundheitspflege</b>	99,0	99,2	99,3	102,5	- 3,2
<b>Verkehr</b>	107,9	107,1	107,2	106,9	+ 0,3
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	94,0	93,8	93,7	94,9	- 1,2
<b>Freizeit, Unterhaltung, Kultur</b>	97,8	101,6	102,7	99,6	+ 7,6
<b>Bildungswesen</b>	103,6	104,1	104,1	101,3	+ 2,8
<b>Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen</b>	105,5	105,6	106,0	103,1	+ 2,9
<b>And. Waren u. Dienstleistungen (Körperpflege, persönl. Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. ä.)</b>	103,2	103,2	103,0	101,5	+ 1,5
<b>Gesamtindex</b>	<b>105,0</b>	<b>105,5</b>	<b>105,6</b>	<b>103,5</b>	<b>+ 2,1</b>

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

## 5 Verkehr

### 5.1 Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle	Okt. 2012	Nov. 2012	Dez. 2012	4. Qrt. 2012	4. Qrt. 2011	Veränderung 4. Quartal 2011/2012
<b>Insgesamt</b>	37	32	17	86	101	- 15
<b>davon:</b>						
<b>mit Personenschaden</b>	28	25	13	66	87	- 21
<b>Getötete</b>	2	0	0	2	1	+ 1
<b>Verletzte</b>	40	30	13	83	96	- 13
<b>darunter:</b>						
<b>Schwerverletzte</b>	6	4	1	11	16	- 5
<b>Leichtverletzte</b>	32	26	12	70	80	- 10

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

*Zeichenerklärung und allgemeine Hinweise:*

- keine Angaben vorhanden
- . Zahlen sind (noch) nicht bekannt oder Zahlen unterliegen der Geheimhaltung oder es ist nicht sinnvoll, hier Angaben zu machen

*Anfragen und Hinweise:*

Fachbereich Wirtschaft  
 Fachdienst Stadtentwicklung und Statistik, Lange Straße 128, 27749 Delmenhorst  
 Telefon 04221 99-2891 / Fax 04221 99-1280

